

## GRÜNDUNG UND AUFBRUCH

- Unternehmensverbände und andere aktive Gruppen mit etablierten Institutionen der Stadt zielgerichtet ins Gespräch bringen = Foren schaffen.
- Bevor Politiker Beschlüsse fassen, und erst dann dem Bürger alles erklären, sollten sie lieber vorher die Bevölkerung befragen und erst dann entscheiden.
- Oberbürgermeister Wolfgang Reiniger: Unsere Stadt braucht Menschen, die bereit sind, sich einzusetzen: gemeinsam den Weg in dieses noch junge 21. Jahrhundert fortzusetzen – gemeinsam Verantwortung für unsere Zukunft übernehmen.
- Die Stadt Essen gründet Schulen für alle Kinder von 1-9 Jahren und wagt damit den Aufbruch in ein zukunftsfähiges Lernen, nämlich den der individuellen Förderung und der Kompetenzvermittlung für die Zivilgesellschaft.
- **Prof. Dr. Klaus Klemmer:** „Bei der Großstadt liegt das Problem, wenn sie ein Anliegen haben, das z.B. an die Stadt gerichtet ist, sehr häufig von Behörde zu Behörde gejagt werden. Da wäre die Empfehlung, kann man möglicherweise für Stadtbezirke einen Ansprechpartner festlegen, wie es z.B. die Banken häufig machen „One face to the customer“. D.h. eine Ansprechperson die weiterleitet, um so ein bißchen Personifizierung des Kontakts zu erhalten.“
- **Prof. Dr. Klaus Klemmer:** „Wir brauchen Community-Building im kleinen, lokalen Kreis.“